

Artikel vom 19.09.2022

CSU Regensburg-Land

Wahlen 2023 – Kandidaten stellen sich vor



CSU-Ortsvorsitzendenkonferenz

Bei einer Ortsvorsitzendenkonferenz der CSU im Landkreis Regensburg in Deuerling wurden die Bewerber für die Landtags- und Bezirkstagswahlen im nächsten Jahr vorgeschlagen. Zwei Kandidaten und eine Kandidatin wollen ins Maximilianeum. Die Unterschriftenaktion für die Gelbe Tonne ist sehr gut angelaufen. Zahlreiche Unterschriften liegen bereits vor und die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind sehr positiv.

Über 80 Ortsvorsitzende von CSU, der Jungen Union und der Frauen Union konnte der CSU-Kreisvorsitzende Peter Aumer im Gasthaus Goß in Deuerling begrüßen. Die Landkreis-Csu stellte den Fahrplan für die Landtags- und Bezirkstagswahlen im nächsten Jahr auf und berichtete über den Stand der Unterschriftenkampagne zur gelben Tonne. Aumer dankte dabei nochmals Sylvia Stierstorfer, die nach 20 Jahren als Landtagsabgeordnete im nächsten Jahr nicht mehr antritt. „Mit unseren Kandidaten stellen sich drei Persönlichkeiten zur Wahl. Sie alle haben gezeigt, dass sie unsere Region kompetent in München vertreten können.“

Mit Patrick Großmann, Richard Limmer und Stefanie Goß wollen drei Bewerber die Nachfolge von Sylvia Stierstorfer antreten. Sie nutzten die Gelegenheit und stellten sich den Anwesenden persönlich vor. Vorab hatte bereits Patrick Großmann seine Kandidatur bekanntgegeben. Der 46-jährige Großmann ist seit 2008 Bürgermeister in Sinzing. Landkreisweit hat er sich vor allem durch

seinen Einsatz für erneuerbare Energien einen Namen gemacht.

Mit Richard Limmer aus Schierling wirft auch ein Vertreter der Jungen Union seinen Hut in den Ring. Der 30-jährige Limmer ist der Öffentlichkeit seit seiner Listenkandidatur für das EU-Parlament 2019 bekannt. Als Marktgemeinderat in Schierling verfügt auch er über kommunalpolitische Erfahrung.

Mit Stefanie Goß aus Endorf gehört auch eine Frau dem Bewerberkreis an. Goß ist 46 Jahre alt und gehört bereits mehrere Wahlperioden dem Marktgemeinderat von Laaber an. Sie wurde von der Frauen Union im Landkreis als Kandidatin vorgeschlagen.

Neben dem Landtag wird nächstes Jahr auch der Bezirkstag neu gewählt. Hier soll für die CSU Katharina Schmaus antreten. Mit 28 Jahren ist sie die jüngste Bewerberin, verfügt aber bereits über langjährige kommunalpolitische Erfahrung als Markträtin in Nittendorf.

Bei ihren Vorstellungen sagten alle Bewerberinnen und Bewerber zu, dass sie mit vollem Einsatz um jede Stimme für die CSU kämpfen werden, unabhängig von ihrer Nominierung. Eine Delegiertenversammlung für die endgültige Nominierung für die Landtags- und Bezirkstagswahlen ist im Oktober geplant.

Für die Ortsvorsitzenden gab es auch neue Infos und einen ersten Überblick über die Unterschriftensammlung für die Gelbe Tonne. Die Verantwortlichen berichteten von einem starken Zuspruch aus der Bevölkerung. Obwohl die Aktion erst zwei Woche läuft, sind schon zahlreiche Unterschriften eingegangen. „Viele Bürgerinnen und Bürger drucken sich die Unterschriftenlisten aus und sammeln in ihrem Ort selbstständig Unterschriften. So etwas habe ich echt noch nicht erlebt“, berichtete der JU-Kreisvorsitzende Florian Hoheisel. Informationen und Termine für Infostände finden Sie unter www.ja-zur-gelben-tonne.de.

(CSU-KV-RL)